

PB.S-01-246-2 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Martin Gonzalez Granda (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 245 bis 246 einfügen:

Arbeitnehmer*innen aufzuweichen, lehnen wir ab. Die europäische Arbeitszeitrichtlinie wollen wir konsequent umsetzen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Pflicht zur Erfassung aller Arbeitsstunden. Nur so kann verhindert werden, dass die Arbeit langsam aber sicher immer tiefer ins Privatleben vordringt und dass Mindestlöhne durch unbezahlte Arbeitsstunden unterlaufen werden.

Begründung

Viele Menschen leisten unfreiwillig Überstunden, und zwar häufig sogar unbezahlt. Das ist so weit verbreitet, dass es vielen als normal und daher als legitim vorkommt. **Zu einem normalen und fairen Arbeitsverhältnis gehört aber, dass die Beschäftigten für geleistete Arbeit vertragsgemäß entlohnt werden!** Die Aufzeichnungspflicht stellt ein Schutzrecht dar. Es ist nötig, weil vielen Beschäftigten keine Wahl bleibt, die Erwartungen des Unternehmens oder der Vorgesetzten zu erfüllen, da sie sich ansonsten Ärger einhandeln oder befristete Verträge nicht verlängert werden. Die Aufzeichnungspflicht behindert zudem **dank moderner Technologie** keineswegs die gewünschte Flexibilität, wie sie zum Beispiel durch das Home Office ermöglicht wird. Im Gegensatz stellt sie einen fairen Wettbewerb zwischen Unternehmen sicher. Daher sollte eine Aufzeichnungspflicht auch im Interesse aller ehrlichen Unternehmen sein.

weitere Antragsteller*innen

Marie Leclere (KV Köln); Jonas Günther (KV Köln); Lea Winterscheidt (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Christine Dovengerds (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Michael Aßmann (KV Steinfurt); Tim Lautner (KV Münster); Barbara Zaabe (KV Köln); Florian Lemmes (Köln KV); Thomas Ketelaer (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Marvin Reschinsky (KV Köln); Kathrin Cremer (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln); Andreas Hoof (KV Köln); Eleonora Eck (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Burkhard Rausch (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Isabell Oho (KV Köln); Fabian Pausch (KV Köln)